

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. Juni 2015** von Klubobmann Mag. Armin Sippel

Sehr geehrter Herr
Bürgermeister
Mag. Siegfried Nagl
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16.06.2015

Betreff: Aussendung des Migrantenbeirat im Zuge des Landtagswahlkampfes
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Migrantenbeirat der Stadt Graz hat im Zuge der letzten Wahlen zum Steiermärkischen Landtag eine Stellungnahme in der Form eines offenen Briefes verfasst, die sich in teilweise haltlosen Vorwürfen gegen den Wahlkampf der FPÖ ergeht. Die bloße Tatsache allein, dass das Thema Migration, das - wie die abgelaufenen Wahl ja gezeigt hat - zahlreichen Österreichern ein wichtiges Anliegen ist, für den Migrantenbeirat an sich schon nicht akzeptabel erscheint, werden auch noch Unwahrheiten über die FPÖ und ihre Intentionen unterstellt.

Es stellt sich die Frage, ob der Migrantenbeirat der Stadt Graz eine Partei, die mittlerweile einen breiten Zuspruch in der Steirischen Landesbevölkerung erfährt, auf diese Weise kritisieren sollte, nur weil eben durch diese Partei Themen aufs Tapet gebracht werden, die diesem Beirat nicht genehm erscheinen. Da die FPÖ aber in erster Linie den Österreichern und nicht sich wenig an den Wünschen des Migrantenbeirats orientiert, wird dieses Problem wohl virulent bleiben. Daher sollte es in dieser Frage auch für die Zukunft Klarheit geben.

Resultierend daraus ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie in Ihrer Eigenschaft als subventionsauszahlende Stelle der Ansicht, dass gegenständliche Aussendung des Migrantenbeirats vom 29.5.2015 als subventionsgerechtes Verhalten zu qualifizieren ist?